



## Niederschrift

### 17-018. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

am **Mittwoch, 24.02.2016**, 14:30 Uhr bis 15:08 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Verwaltungsneubau)  
in 64646 Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- |         |  |
|---------|--|
| Punkt 1 | Verabschiedung der Niederschrift vom 09. November 2015                                       |
| Punkt 2 | Hessisches Kinderförderungsgesetz (Hess. KiföG)<br>- Qualitätsempfehlung<br>Vorlage: 17-1944 |
| Punkt 3 | Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses  |
| Punkt 4 | Bericht der Vorsitzenden des Fachausschusses "Kinder und Jugendhilfe"                        |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung   |
| Punkt 6 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen   |

### Anwesende:

#### **Vorsitzender:**

Ringer, Stefan

#### **stellvertretender Vorsitzender:**

Engelhardt, Christian

Landrat

#### **stimmberechtigte Mitglieder:**

Heitland, Birgit  
Wagner, Andreas  
Fera, Pia  
Hapke, Ellen  
Fiedler, Josef  
Wingerter, Sven  
Ehret, Bruno  
Müller, Bettina  
Wann, Horst  
Jüllich, Michaela  
Thiels, Ursula

CDU-Kreistagsabgeordnete  
in der Jugendhilfe erfahrene Person  
CDU-Kreistagsabgeordnete  
SPD-Kreistagsabgeordnete  
SPD-Kreistagsabgeordneter  
SPD-Kreistagsabgeordneter  
Kreisjugendring  
Kreisjugendring  
Kreisjugendring  
Deutsches Rotes Kreuz  
Diakonisches Werk

**beratende Mitglieder:**

Kuhnert, Kai  
Zolg, Reinhild

Hoffmann, Peter  
Rhein, Gerhard

Wacker, Nadine

Jugendamtsleiter  
Amt für Gesundheit  
Vertretung für Frau Dr. Sabine Güssow  
Jugendbeauftragter der Polizei  
Bundesagentur für Arbeit  
Vertretung für Frau Rosemarie Schultheis  
Vertreterin der katholischen Kirche

**Gäste:**

Steigler, Nicole

Vorsitzende des Fachausschusses  
Kinder- und Jugendhilfe

**Verwaltung:**

Netling, Waltraud  
Pfaff, Susanne

Jugendamt  
Jugendamt (anwesend bis TOP 2)

**Schriftführerin:**

Krauß, Nadja

Recht, Kommunalaufsicht und Kreis-  
gremien

Der Vorsitzende eröffnete um 14:30 Uhr die 17-018. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten Herr Wolfgang Pütt, Frau Anne Metz-Denefleh und Herr Peter Blessing.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1: Verabschiedung der Niederschrift vom 09. November 2015**

Der Vorsitzende fragte die Mitglieder, ob es Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu der mit der Einladung versandten Niederschrift gebe. Dies war nicht der Fall, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**Punkt 2: Hessisches Kinderförderungsgesetz (Hess. KiföG)  
- Qualitätsempfehlung  
Vorlage: 17-1944**

Herr Kuhnert, Leiter des Jugendamtes gab Erläuterungen zu der mit der Beschlussvorlage vorgelegten Empfehlung zur Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße.

Herr Ringer wünschte eine Änderung der Erläuterung der Vorlage mit dem Zusatz, Änderungen der Qualitätsempfehlung dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Herr Kuhnert befürwortete dies.

Herr Wann sprach in diesem Zusammenhang ein großes Lob an den Fachbereich Bildung, Betreuung und Erziehung des Jugendamtes für die Ausarbeitung der umfangreichen Empfehlung aus.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Anwendung der "Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen" im Kreis Bergstraße.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 3: Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Der Vorsitzende, Herr Ringer teilte im Zusammenhang mit der Ladungsfrist mit, dass nach Gesetz 3 Tage zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag liegen müssen, nicht wie bisher gehandhabt 14 Tage. Er regte jedoch an die bisherige Handhabung beizubehalten. Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern befürwortet.

Der Vorsitzende erinnerte an die folgenden nächsten Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses:

Mittwoch, 04. Mai 2016 in aktueller Besetzung,

Mittwoch, 28. September 2016 konstituierende Sitzung.

### **Punkt 4: Bericht der Vorsitzenden des Fachausschusses "Kinder und Jugendhilfe"**

Frau Steigler, Vorsitzende des Fachausschusses Kinder- und Jugendhilfe teilte mit, dass der Fachausschuss nicht getagt habe.

### **Punkt 5: Bericht der Verwaltung**

Herr Landrat Engelhardt begrüßte den seit 01.01.2016 neuen Leiter des Jugendamtes Herrn Kai Kuhnert.

Er sprach die aktuellen Herausforderungen zur Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, auch in Bezug auf die Vorkommnisse der letzten Wochen an. Derzeit würden permanent Fachkräfte in den Bereichen Jugendamt und Amt für Soziales eingestellt. Nach den Vorfällen der vergangenen Wochen sei die Einbringung strikterer Regeln und Sanktionsmöglichkeiten in der Notunterbringung „Lighthouse-Hotel“ Bensheim in Form einer Rahmenvereinbarung angeregt und ausgearbeitet worden.

Zudem gebe es anlässlich der Entwicklungen regelmäßig alle zwei Wochen Gesprächstermine mit der Polizeidirektion Heppenheim.

Herr Kuhnert bedankte sich zunächst bei den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und den freien Trägern für die bisher geleistete Arbeit. Anknüpfend an die Ausführung von Herrn Landrat Engelhardt berichtete Herr Kuhnert über die Herausforderungen neuer Konzepte zur Integration der unbegleitenden minderjährigen Flüchtlinge in die Gesellschaft. Ebenfalls müssten Konzepte über die Anschlussmaßnahmen nach Volljährigkeit der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, in Zusammenarbeit mit den freien Trägern und Kooperationspartner im Kreis Bergstraße, erarbeitet werden. Weiter berichtete Herr Kuhnert über die Einrichtung einer 24-Stunden Rund-um-die-Uhr pädagogischen Betreuung und über die personelle Erhöhung des Sicherheitsdienstes im „Lighthouse-Hotel“ Bensheim.

Er sprach ebenfalls die weiteren Ziele seiner Arbeit im Jugendamt an, unter anderem seien, Schaffung eines Leitbilds des Jugendamtes, Anpassung der Satzung, Optimierung interner Abläufe und die Jugendhilfeplanung auf seiner Agenda.

Frau Müller fragte nach dem aktuellen Stand und Zahlen bezüglich des Projekts „Kinderschutz-App“. Frau Pfaff erklärte, dass die App in die neue Internetseite [www.kinderschutz-netz.de](http://www.kinderschutz-netz.de) integriert wurde. Bilanz könne erst im Juni 2016 erfolgen. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass sich die freien Träger ebenfalls auf der Internetseite registrieren und somit eine Verlinkung auf die eigenen Internetseiten erreichen könnten. Zusätzlich werde die Seite schon beworben, Flyer würden dem Jugendamt gegen Ende der Woche zur Verfügung stehen. Frau Thiels bat um Mitteilung, ob die neue Internetseite mit dem bereits vorhandenen „Sozialatlas“ verlinkt sei. Frau Pfaff sagte zu, dies zu überprüfen.

Herr Ehret fragte an, wie die aktuelle Verzahnung zwischen dem Jugendamt und der Polizei sei. Herr Kuhnert teilte mit, dass das Jugendamt derzeit im ständigen Kontakt zu der Polizei stehe, in diesem Zusammenhang sei ebenfalls ein Kooperationsvertrag in Arbeit, dieser werde voraussichtlich Mitte des Jahres ausgearbeitet sein.

Herr Fiedler bat um den aktuellen Sachstand der Doppelbesetzung der Leitung des Jugendamtes. Herr Landrat Engelhardt berichtete, dass derzeit keine Ausschreibungen erfolgte, eventuell werde dies intern geregelt.

Herr Ringer sprach die aktuelle „Überquote“ bei der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Hessen an, so dass zurzeit keine Zuteilung an das Land Hessen vorgenommen werde. Herr Kuhnert bejahte dies, merkte jedoch an, dass dies in Zukunft nicht so bleibe.

Frau Müller fragte nach, wem die Ländereien und Gebäude der aktuell zu verkaufenden Odenwaldschule gehörten. Herr Landrat Engelhardt erklärte, der Kreis sei als Schulträger nur „Partner“ des privaten Trägers gewesen; als Nutzungsmöglichkeit des Geländes wäre nur der Schulbetrieb zugelassen.

